



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Netzwerk Digitalisierung Lehre (BU:NDLE)



Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft - Schumpeter School of Business and Economics, im Dekanat, suchen wir Unterstützung als BU:NDLE-Mitarbeiter*in. BU:NDLE steht für Bergische Universität: Netzwerk Digitalisierung Lehre. Das Netzwerk besteht aus wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, die in den Fakultäten Lehrende und Studierende bei digital gestützten Lehrveranstaltungen in vielfältiger Weise unterstützen.

IHRE AUFGABEN

- Sie verbessern die Qualität in Studium und Lehre durch lehrunterstützende Tätigkeiten, insbesondere bezogen auf didaktische und technische Fragen digital gestützter Lehre,
- Sie evaluieren digital gestützte Lehr- und Prüfungsangebote und entwickeln diese weiter, insbesondere unter Beachtung hochschuldidaktischer und mediendidaktischer Kriterien,
- Sie beraten die Lehrenden zur Auswahl geeigneter Methoden für digital gestützte Lehre, besonders in Bezug auf mediendidaktische Entscheidungen, IT-spezifische Anforderungen und rechtliche Aspekte sowie bei der Nutzung von digitaler Infrastruktur im Bereich Lehre, vor allem des Lernmanagementsystems Moodle und weiterer Portale und Plattformen,
- Sie unterstützen Lehrende und Studierende im Umgang mit digitalen Medien im Kontext digital gestützter Lehre,
- Sie arbeiten mit der für E-Learning zuständigen Abteilung des Zentrums für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM) und dem UniService Digitalisierung Lehre (UDL) der Servicestelle für akademische Personalentwicklung zusammen,
- Sie bringen sich in fachübergreifende Diskussionen und den Erfahrungsaustausch zur digital gestützten Lehre ein, insbesondere durch die Vernetzung innerhalb von BU:NDLE,
- Sie wirken bei der Entwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der Fakultät und bei der Antragstellung in einschlägigen Programmen (z. B. Förderlinien der DH.NRW) mit,
- Sie unterstützen bei der Umsetzung hochschuldidaktischer Angebote des Netzwerks Digitalisierung Lehre (BU:NDLE),
- Sie nehmen an internen und externen Weiterbildungsangeboten zur Digitalisierung in der Lehre teil,
- Sie führen eigene curriculare Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LVS pro Semester in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät durch. Diese Veranstaltungen nutzen Sie zur Erprobung, Evaluation und Weiterentwicklung digital gestützter Lehrangebote.
- Sie unterstützen die Fakultät bei der Etablierung und Koordination interdisziplinärer Lehrangebote in Absprache mit Lehrenden verschiedener Fakultäten sowie relevanten Stabs- und Funktionsstellen der Universität.
- Fallweise unterstützen Sie bei der zentralen Prüfungsorganisation der Fakultät und anderen allgemeinen Aufgaben.

Die Bergische Universität betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Beginn

01.09.2026

Dauer

unbefristet

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer

26174

Ansprechpartner

Herr Prof. Dr. Nils Crasselt
crasselt@wiwi.uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

Bewerbungsfrist

03.08.2026



IHR PROFIL

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Wirtschaftswissenschaften oder einem verwandten Fach mit starken wirtschaftswissenschaftlichen Bezügen
- Wünschenswert ist eine Promotion mit wirtschaftswissenschaftlichem, idealerweise wirtschaftspädagogischem/-didaktischen Schwerpunkt bzw. deren zeitnah bevorstehender Abschluss
- Ein hochschuldidaktisches Zertifikat einer deutschen Hochschule mit Bezügen zur digitalen Lehre; liegt eine Promotion vor, kann das Zertifikat nach Besetzung der Stelle zeitnah nachgeholt werden
- Liegt keine Promotion vor und wird diese auch nicht zeitnah nach der Besetzung der Stelle abgeschlossen, muss der*die erfolgreiche Bewerber*in ein weiteres Zertifikat, z.B. das Zertifikat Wissenschaftsmanagement (ZWM) oder das Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (ZHD) erwerben, sofern diese nicht bereits vorliegen.
- Mediendidaktische/-pädagogische Kenntnisse und Erfahrung (belegt z.B. durch einschlägige hochschuldidaktische Weiterbildung oder durch eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Bereich „Digitalisierung Lehre“)
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und hohe Serviceorientierung
- Nachweisbare Erfahrung bei der Beratung unterschiedlicher Zielgruppen
- Erfahrung in der Hochschullehre bei der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Gute Kenntnisse der Hochschulstrukturen (z.B. Gremienarbeit, Unterstützungsangebote)
- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
- Kenntnisse in der Gestaltung von Modulen und Curricula
- Sicherer Umgang mit dem Lernmanagementsystem Moodle oder einem vergleichbaren E-Learning-System sowie mit gängigen Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen
- Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse und gute englische Sprachkenntnisse

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



Arbeiten in internationalem Kontext



30 Urlaubstage



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, ggf. der Promotion sowie der Zertifikate, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!